

Berufskolleg kfm. Schulen in Düren



Neubau eines dreigeschossigen Erweiterungsgebäudes.

Das Berufskolleg Kaufmännische Schulen an der Euskirchener Straße 124-126 in Düren besteht aus einem zusammenhängenden Komplex von mehreren Unterrichtsgebäuden, einer Turnhalle, überdachten Personen-Verkehrswegen, einem Sportplatz mit Fußballfeld, Parkplätzen und Zugangswegen. Zwischen dem Hauptgebäude und dem Sportplatz soll ein weiteres Unterrichtsgebäude errichtet werden.

Der Neubau soll in einem Abstand von ca. 8 m zum Bestand als ein eigenständiges Bauwerk errichtet werden. Im ersten Obergeschoss ist ein großflächig verglastert und geschlossener Verbindungsgang zum bestehenden Unterrichtsgebäude vorgesehen. Das Gebäude beinhaltet insgesamt 9 Klassenräume plus Differenzierungs- und Beratungsräume für den gymnasialen Zweig.

42

Stahlmodule

03

Geschosse

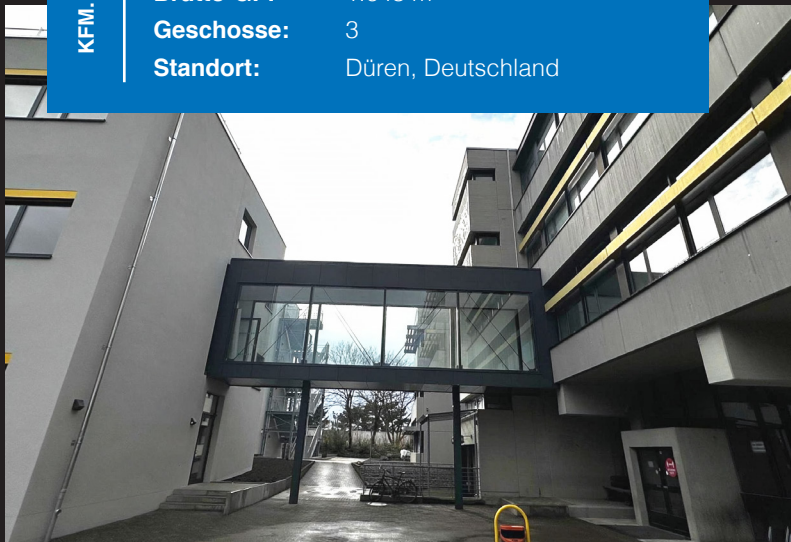
1.643

m² Brutto-GF

05

Monate Bauzeit

Auftraggeber:	GIS Kreis Düren mbH
Bauweise:	Stahlmodulbauweise
Modulanzahl:	42
Brutto-GF:	1.643 m ²
Geschosse:	3
Standort:	Düren, Deutschland



Die Erweiterung für das Berufskolleg Kaufmännische Schulen Düren wird als dreigeschossiges, nicht unterkellertes Schulgebäude mit zusätzlichem Staffelgeschoss errichtet. Mit einer Netto-Geschossfläche von ca. 1.600 m² bietet der Neubau Raum für neun Klassenräume sowie ergänzende Differenzierungs-, Beratungs- und Technikräume. Die Gebäudehülle erhält ein gedämmtes Wärmedämmverbundsystem mit farblich akzentuierten Fassadenelementen, die gestalterisch an den bestehenden Schulkomplex angepasst sind. Das Flachdach wird als gedämmte Warmdachkonstruktion ausgeführt. Im ersten Obergeschoss verbindet eine großflächig verglaste Verbindungsbrücke den Neubau barrierefrei und witterungsgeschützt mit dem Bestandsgebäude. Die Erschließung erfolgt über ein zentrales Treppenhaus sowie eine zusätzliche außenliegende Flucht- und Rettungstreppe. Eine energieeffiziente Gebäudetechnik sowie eine bedarfsgerechte Beleuchtung ergänzen die Ausstattung.